

LÄNDER

Mehr als „nur“ MFA : M4M® starten Dienst in Nordrhein



Entlasten ihre Chefs mit dem neu erworbenen Wissen: die ersten drei „MFA for more“, kurz M4M®, in Nordrhein.



„Dauerhaft rechne ich mit einer Entlastung durch meine M4M® von zwei bis drei Stunden pro Woche.“ So lautet das Fazit von Dr. Manfred Imbert, Hausarzt aus Aldenhoven und Chef einer der ersten drei M4M®. Die „MFA for more“ – kurz M4M® – haben vor einigen Wochen die Pilotphase in ihren Praxen in Aldenhoven, Blankenheim und Rheinbach abgeschlossen und dabei das Curriculum, das rund 100 Stunden umfasst, erfolgreich durchlaufen.

Die Grundidee hinter dem neuen Konzept ist das Empowerment, bei dem die Führungskraft den Mitarbeiter fördert und Verantwortung an ihn abgibt. Das ermöglicht es, die Ressource ärztliche Arbeitszeit gezielter einzusetzen und stärkt Selbstbewusstsein und Motivation des Mitarbeiters. Im Bereich der Hausbesuche hat sich seit einigen Jahren erfolgreich die Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH®) etabliert, in Nordrhein gibt es nun für alle innerbetrieblichen Abläufe

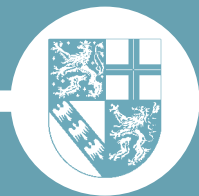
sowie das Hygiene- und Datenschutzmanagement die M4M®.

Nach den ersten Wochen in der Praxis ist die Resonanz positiv. Besonders der betriebswirtschaftliche Teil der Ausbildung stieß bei den MFA auf großes Interesse. So übernimmt beispielsweise eine der Pilot-M4M® inzwischen schon Controlling-Aufgaben in ihrer Praxis. Die Ausbildung habe sie gestärkt, betont M4M® Giovanna Donato. „Ich fühle mich durch meine Chefs sehr wertgeschätzt, dass ich diese Ausbildung machen durfte“. Sie hat inzwischen die Position der Praxismanagerin übernommen und versucht in der neuen Rolle nicht nur die Ärzte zu entlasten, sondern auch etwas von ihrer neu gewonnenen Motivation an ihre Kolleginnen weiterzugeben. Die Fortbildung ist ein Angebot der Servicegesellschaft HausarztPraxis, die Wirtschaftsgesellschaft des Hausärzterverbandes Nordrhein. Infos: www.servicegesellschaft-hausarztpraxis.de S. Vogeler

Jetzt für die Schwarzwälder Winterschool bewerben



Medizinstudierende in einem der klinischen Semester können sich noch bis 11. November für die Schwarzwälder Winterschool bewerben, die vom 20. bis 24. Februar 2019 stattfindet. 24 Studierende erwartet in Hinterzarten ein spannendes Programm rund um die Hausarztmedizin: mit Workshops zu Blickdiagnostik und Gesprächsführung, praktischem Training im SkillsLab des Uniklinikums Freiburg sowie Informationen zu Praxismanagement und Co. Ein Tag ist für die Skipiste eingeplant. Die Kurse leiten erfahrene Dozenten des Lehrbereichs Allgemeinmedizin der Uni Freiburg. Für die Veranstaltung fällt ein Selbstkostenbeitrag von 75 Euro an. Bewerbung und weitere Infos: www.hausarzt.link/oyUth



33. Saarländischer Hausärztetag 2018

Wann: Samstag, den 24. November 2018
Ort: Kassenärztliche Vereinigung Saarland
Europaallee 7-9, 66113 Saarbrücken

Motto: Hausarzt 2022, on/offline

10.30 – 11.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. med. Michael Kulas
1. Vorsitzender des Saarländischen Hausärzterverbandes
Ministerin Monika Bachmann
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

11.00 – 11.45 Uhr

Festvortrag „Möglichkeiten und Risiken der Telemedizin“

Referent: Dr. med. Thomas Assmann
Facharzt für Innere Medizin / Leiter Hausarztzentrum, Lindlar

11.45 – 13.00 Uhr (3 CME)

Berufspolitischer Teil

Thema:
- Hausarzt 2022 on/offline
- Möglichkeiten und Risiken von Telemedizin und Digitalisierung

Podiumsdiskussion unter Mitwirkung des Auditoriums

Podiumsteilnehmer

Dr. med. Thomas Assmann (s.o.)
RA Sven Lichtschlag-Traut
Fachanwalt für Medizinrecht, Saarbrücken
San.-Rat Dr. med. Eckhart Rolshoven
Hausarzt aus Püttlingen

Moderation: Patricia Brever, Saarländischer Rundfunk